

Münchner

Ärztliche Anzeigen

01|2022

Herausgegeben vom Ärztlichen
Kreis- und Bezirksverband München

Neujahrsgruß:

**Ein Jahreswechsel
wie jeder andere auch?**

Aus dem ÄKBV:

**ÄKBV macht sich fit
für die Zukunft**

Aus dem ÄKBV:

**Nachruf: Zum Tod
von Siegfried Borelli**



Autismus-Diagnose Alles in Ordnung?

ÄKBV
Ärztlicher Kreis-
und Bezirksverband München

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ein Jahreswechsel wie jeder andere auch? Das dritte Jahr unter den Bedingungen der Pandemie ist gerade wenige Tage alt. Erwartungen, Hoffnungen, Wünsche, Vorsätze? Oder viel eher Sorgen, Ängste, Befürchtungen, vielleicht sogar ein Anflug von Resignation? Ich weiß nicht, wie es Ihnen damit ging. Mich, gerade selbst von Corona und Long Covid „genesen“, haben die Fragen beschäftigt, wieviel Kontakte mit Familienmitgliedern, engen Freunden und Verwandten ich zulassen und einplanen kann, wie die Abende zu Weihnachten und Silvester einigermaßen sicher zu gestalten wären.

Noch zum Jahreswechsel 20/21 waren wir hoffnungsfroh. Damals begann, wenn auch mit einigem Stolpern, die Impfung bei uns und unseren europäischen Nachbarn. Heimlich haben wir gehofft, dass zum Jahreswechsel 21/22 alles oder wenigstens vieles besser werden würde. Den Sommer wollten wir genießen, die in dieser Zeit schon aufkommenden, eher verhaltenen Warnungen wollten Etliche von uns erst gar nicht hören. Jetzt stecken wir mitten in der vierten Welle, eine fünfte und sechste wird schon als Menetekel an die Wand gemalt.

Was haben wir gelernt aus dem vergangenen Jahr? Was davon kann für uns hilfreich sein bei der Bewältigung dessen, was pandemisch noch alles kommen kann?

Corona und die Pandemie nehmen keine Rücksicht auf Jahreszeiten/- Wechsel, auf Kontinente und Ländergrenzen, gesellschaftliche Strukturen, Regeln, Vorschriften und Gesetze. Wir mögen uns irgendwann wieder sicher fühlen, und dann erreicht uns aus einer anderen Ecke der Welt eine neue Variante und schwappt als Welle auf uns zu. Nur bedingt können und wollen wir unsere Mobilität einschränken und werden dafür neue Regeln zu neuen Ritualen und stetigen Gewohnheiten machen müssen.

Wir rühmen uns zurecht für eines der besten Gesundheitssysteme der Welt, zu dem jede und jeder von uns und von allen anderen Gesundheitsberufen seinen Beitrag leistet. Jetzt sehen wir deutlich die Grenzen desselben. Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis, Schwestern und Pfleger in Kliniken und Seniorenheimen, Medizinische Fachangestellte und Beschäftigte in Rettungsdiensten sitzen gemeinsam in einer ethischen und moralischen Falle. Sie können längst nicht mehr, fühlen sich aber weiterhin ihren Patientinnen und Patienten verpflichtet.

Mich wundert, dass diese Bilder der letzten Tage und Wochen die Impfgegner und Corona-Leugner immer noch nicht nachdenklich machen. Unsere Sorgen müssen zuvorderst darauf gerichtet sein, dass diese



Ein gesegnetes
und gutes 2022!



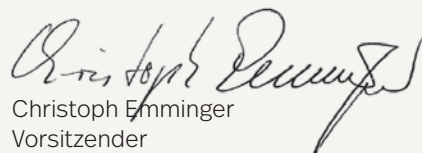
Falle nicht demnächst „zuschnappt“. Wir müssen die Politik davon überzeugen, dass es neben der ethisch-moralischen Falle auch noch eine betriebswirtschaftliche gibt mit ebenso katastrophalen Auswirkungen, wenn die denn zuschnappt. Unser Gesundheitssystem braucht keinen radikalen, ideologisch gefärbten Systemwechsel (z.B. „doppelte Facharztschiene“ u.a.m.). Es braucht Hilfe und Förderung beim dem, was sich jetzt bewährt hat. Und wir Ärztinnen und Ärzte täten daneben gut daran, unseren Blickwinkel auf die anderen Gesundheitsberufe zu reflektieren und zu optimieren.

Corona spaltet Familien, Freundschaften und weitere gewachsene Strukturen. Das hat Auswirkungen auch auf unser Gemeinwesen. Impfgegner und Corona-Leugner dürfen gerade für die Ärzteschaft nicht zu Gegnern werden. Sie sind gleichberechtigte Mitbürger mit allen Rechten und Pflichten. An diese müssen wir sie gerade jetzt geduldig und nachhaltig erinnern und mahnen und ihre Solidarität einfordern. (Manches erinnert mich an die Erziehung kleiner Kinder.)

Es kommt ja in diesem Jahr noch einiges auf uns zu: die Beschäftigung mit dem Klimawandel und der Ökologie, die daraus erforderlichen Veränderungen im Gesundheitssystem, der versprochene Politikwechsel und zum Ende dieses Jahres die Neuwahl unserer Berufsvertreterinnen und -vertreter in den ärztlichen Körperschaften. Man kann es unterschiedlich bewerten, wenn schon jetzt mit dem „Wahlkampf“ dazu begonnen wird (s. die letzten MÄA aus 2021).

So wünsche ich Ihnen allen und Ihren Angehörigen ein gutes, ein besseres 2022. Wünschen wir uns, dass unsere Impfbemühungen und unsere Überzeugungsarbeit pandemie-erfolgreich sein wird. Und bleiben Sie alle bitte gesund!

Ihr


Christoph Emminger
Vorsitzender



Es macht dich
anders und lässt dich
anders denken.

Greta Thunberg



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie zuvor Filme wie „Rain Man“ aus den 1980ern brachte das Outing von Greta Thunberg als Asperger-Betroffene das Thema Autismus wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit.

Es handelt sich nicht nur um eine Diagnose, sondern auch um eine Gabe und ein Defizit. Die frühzeitige Diagnosestellung ist umso wichtiger, da nur rechtzeitiger Behandlungsbeginn eine Besserung der Symptomatik ermöglicht. Dieses Anliegen legt uns auch Prof. Dose, als ausgewiesener Autismus-Spezialist, nahe.

Beim Asperger-Syndrom handelt es sich um eine tiefgreifende Entwicklungsstörung, die durch ein charakteristisches Muster von sozialen, kommunikativen und stereotypen, repetitiven Verhaltensweisen gekennzeichnet ist. Für den frühkindlichen Autismus ist die Sprachentwicklungsverzögerung charakteristisch. Zusammen mit dem atypischen Autismus werden diese beiden Diagnosen als Autismus-Spektrum-Störungen bezeichnet.

Eine spannende Lektüre wünscht Ihnen

J. Pfaffinger

Irmgard Pfaffinger

Inhalt

01|2022



Titelbild: Shutterstock

Grusswort

2 – Neujahrsgruß

Ein Jahreswechsel wie jeder andere auch?

Titelthema

4 – Autismus-Diagnose

Alles in Ordnung?

Kommentar / Impressum

7 – 143. Delegiertenversammlung

ÄKBV macht sich fit für die Zukunft

8 – Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Qualifiziertes Personal in den Kliniken halten!

9 – Nachruf

Zum Tod von Siegfried Borelli

10 – Kontakt zu den Münchner Ärztlichen Anzeigen

Kulturtipp

11 – Ausstellung zum Klimawandel

Wo die Welt schmilzt

Nachrichten

12 – Neues aus Münchner Kliniken

Veranstaltungskalender

13 – Termine vom 30. Dezember 2021 – 29. Januar 2022

Anzeigen

17 – Stellenangebote, etc.

**Münchner Ärztliche
Anzeigen online lesen:**



Aktuell, übersichtlich,
nutzerfreundlich, jederzeit.

www.aerztliche-anzeigen.de

Autismus-Diagnose

Alles in Ordnung?

„Autismus“ ist eine Modediagnose geworden. Romantische Vorstellungen von hochintelligenten Menschen mit Sonderbegabungen füllen Bücher und Filme – und sorgen für überfüllte Spezialambulanzen. Prof. Dr. Matthias Dose, Psychiater und ehemals Ärztlicher Direktor am kbo-Klinikum Taufkirchen/Vils, erklärt, woran sich Autismus zeigt.

Herr Prof. Dose, was macht Autismus aus?

Beschrieben hat das Phänomen zunächst Leo Kanner, ein Kinder- und Jugendarzt in den USA, dem Eltern 1939 ihren Sohn vorstellten. Dessen außergewöhnliches Verhalten schilderten sie auf 30 Seiten: Er interessierte sich nicht für Kontakte,

selbst der Besuch des Weihnachtsmanns ließ ihn kalt. Dafür kannte er die Präsidenten und das Lexikon von vorne bis hinten auswendig. Zusätzlich hatte er sprachliche Besonderheiten. Wenn er baden wollte, fragte er: „Willst Du baden?“ Kanner hat dies eins zu eins in Kriterien „übersetzt“ und dazu 1943 eine Arbeit

publiziert. Darauf geht der im ICD-10 genannte frühkindliche oder „Kanner-Autismus“ zurück. Zeitgleich hat auch der deutsche Kinderarzt Hans Asperger 1943, mitten im Krieg, seine Arbeit „Autistische Psychopathen im Kindesalter“ veröffentlicht. Er beschrieb Menschen mit den gleichen Auffälligkeiten wie Kanner, nur

Foto: Shutterstock



ohne Störung der sprachlichen oder kognitiven Entwicklung. Dies findet sich im ICD-10 als „Asperger-Syndrom“ wieder. Sowohl ICD-10 als auch DSM-V beinhalten als Kriterien für eine Autismus-Diagnose den Beginn in der frühen Kindheit, Störungen der sozialen Interaktion und Kommunikation sowie Stereotypen und Rituale.

Viele Menschen haben ein eher diffuses Bild, geprägt etwa von Filmen wie „Rain Man“ aus den 1980ern.

Noch im ICD-9 wurde Autismus den „kindlichen Schizophrenien“ zugeordnet. In ICD-10 und DSM-IV wurde Autismus dann unter den „tiefgreifenden Entwicklungsstörungen“ zu einer eigenen diagnostischen Kategorie. Wie „Rain Man“ zeigen viele Film-Sonderbegabungen, die es bei einem Teil der Menschen aus dem Autismus-Spektrum auch gibt. Nach neueren Untersuchungen geht man davon aus, dass etwa die Hälfte aller Betroffenen über eine normale Begabung, davon etwa 5 Prozent über eine Hoch- oder Spezialbegabung verfügen, während die andere Hälfte intellektuell eingeschränkt und in der Entwicklung retardiert ist.

Wie sicher lässt sich Autismus diagnostizieren?

Wenn Sie heute bei Google „Autismus-Spektrum-Störung“ eingeben, finden Sie dazu 1,2 Millionen Einträge. Von Mozart über Einstein bis zu Bill Gates oder Elon Musk wird auch vielen anderen Berühmtheiten „Autismus“ zugeschrieben, was ein positives Identifikationspotenzial schafft. Viele Erwachsene können sich daher am ehesten mit der Vorstellung identifizieren, ihre psychischen Probleme beruhten auf „Autismus“. Im Rahmen einer leitliniengerechten Diagnostik müssen wir aber feststellen, dass weniger als 20 bis 30 Prozent der Menschen, die uns in der festen Überzeugung aufsuchen, „Autisten“ zu sein, die entsprechenden Diagnose-Kriterien erfüllen. Dies führt derzeit leider zu langen Wartezeiten in den Spezialambulanzen

Was könnte man dagegen tun?

Wir möchten besonders Erwachsenenpsychiatern*innen und Psycho-

log*innen durch Fort- und Weiterbildungsangebote zu einem Vor-Screening befähigen. Spezialisierte Stellen könnten dann die personal- und zeitaufwändige Diagnostik übernehmen. Neben der Spezialambulanz für Autismus-Spektrum-Störungen an der psychiatrischen Klinik der LMU unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Falter-Wagner bieten -vermittelt durch das Autismus-Kompetenz-Zentrum (www.autkom-obb.de) – auch das Isar-Amper-Klinikum (Frau Dr. Bonaccorso für München-Ost, Frau Dr. Bobrowski für Taufkirchen) und ich eine leitliniengerechte Diagnostik und ggf. auch Therapie an. Mit autkom stehen alle in engem Kontakt und können in dringenden Fällen meist zeitnah helfen. Im autkom-München findet einmal im Quartal ein Qualitätszirkel statt, bei dem interessierte Kolleg*innen eigene Fragen und Fallberichte einbringen können (Informationen dazu auf www.autkom-obb.de unter „Veranstaltungen“).

Wie kann ein Vor-Screening aussehen? Gibt es dazu vielleicht schon fertige Fragebögen?

Es gibt „Selbsttestangebote“ wie z.B. den AQ- oder EQ-Test von Simon Baron-Cohen, einem britischen Psychologen. Dieser enthält z.B. Fragen wie „ich ziehe es vor, Dinge immer wieder auf die gleiche Art und Weise zu tun“ oder „ich lese lieber ein gutes Buch als Small Talk zu führen“, für die jeweils in der Auswertung gleich bewertete Antworten wie „stimme eindeutig (nicht)...oder ein bisschen zu“, vorliegen. Dies führt zwar zu einer hohen Sensitivität für auch in der Normalbevölkerung vorkommende „autistische Züge“, jedoch auch zu fehlender Spezifität für Autismus-Spektrum-Störungen. Denn viele Menschen – auch ich – haben z.B. morgens eine immer gleiche Abfolge, wenn sie ins Bad gehen, duschen, frühstücken etc.. Wir aber haben die Flexibilität, auf dem Weg zur Dusche noch ans Telefon zu gehen, wenn dieses läutet. Der autistische Mensch hat in solchen Fällen größte Probleme, von seinem ritualisierten Verhalten abzuweichen. Wenn er auf dem Weg zur Dusche ist, darf nichts dazwischenkommen, sonst ist „der ganze Tag kaputt“.

Beim Erstellen der S3-Leitlinien zur Diagnostik im Jahr 2015 und zur Therapie im Frühjahr 2021 (unter AWMF-Leitlinien im Internet verfügbar) mussten wir deshalb festhalten, dass insbesondere für die Diagnostik bei Erwachsenen derzeit keiner der einschlägigen Fragebögen oder Selbsttests empfohlen werden kann, sie deshalb für eine valide Diagnostik auch nicht obligat sind.

Haben Sie ein weiteres Beispiel?

Als ich noch als Ärztlicher Direktor am Isar-Amper-Klinikum in Taufkirchen an der Vils gearbeitet habe, hatte ich einen jungen Patienten aus Erding, der mit seiner Mutter in einem Sechs-Familien-Haus wohnte. Vor dem Haus gab es sechs Parkbuchten für die Bewohner*innen – allerdings waren diese den jeweiligen Bewohner*innen nicht mit Nummernschildern zugeordnet. Wie die Deutschen so sind, parkten die Müllers trotzdem aus Gewohnheit meist links außen und Hubers rechts außen. Wenn aber der autistische Jakob (alle Namen von der Redaktion geändert) morgens aus dem Fenster schaute, und die Autos nicht in der gewohnten Reihenfolge parkten, konnte die Mutter ihren Sohn nicht dazu bringen, sich anzuziehen, zu frühstücken und in die Förderschule zu fahren. Teilweise blieb ihr nichts anderes übrig als die Nachbar*innen zu bitten, ihre Autos umzuparken. Die meisten Menschen haben Gewohnheiten, aber ein Mensch mit Autismus kommt eben nicht damit zurecht, wenn es damit einmal nicht klappt.

Wie kann man sonst herausfinden, ob Erwachsene autistisch sind?

Störungen der sozialen Interaktion und Kommunikation, Stereotypen und Rituale müssen in einer funktions- und sozial beeinträchtigenden Form bereits in der Kindheit vorhanden gewesen sein. Wenn bei jemandem die Probleme erst in der Pubertät oder Adoleszenz eingesetzt haben, ist es in der Regel keine Autismus-Spektrum-Störung. Wir fragen daher immer nach Eltern, Tanten, Onkels, Erzieher*innen oder Lehrer*innen, um mit ihnen eine entsprechende Fremdanamnese durchzuführen. Sind diese nicht verfügbar,



Prof. Dr. Matthias Dose war Ärztlicher Direktor am Isar-Amper-Klinikum in Taufkirchen / Vils und arbeitet heute als Fachberater des kbo (Kommunalunternehmen Kliniken des Bezirks Oberbayern) für Autismus-Spektrum-Störungen und die Huntington-Krankheit. Er ist aktuell der Vorsitzende des Vorstands des Autismus-Kompetenz-Netzwerkes Oberbayern und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von „Autismus Deutschland“.

bitten wir ersatzweise um entsprechende Dokumente wie z.B. Grundschulzeugnisse. Wenn dort zum sozialen Verhalten etwa steht: „Der fröhliche, aufgeweckte Junge fand rasch Anschluss, schloss schnell Freundschaften, kümmerte sich liebevoll um Schwächere und wurde zum Sprecher der Theater-AG gewählt“, ist ein Autismus sehr unwahrscheinlich.

Können die Betroffenen nicht selbst erzählen, wie ihre Kindheit verlaufen ist?

Nicht unbedingt, denn es gibt das Phänomen des „false memory“. Wer überzeugt ist, an einer autistischen Störung zu leiden und sich länger mit der Thematik beschäftigt hat, glaubt unter Umständen, dass die entsprechenden Symptome bei ihm

schon in Kindheit und Jugend vorgelegen haben.

Auch Bezugspersonen haben oft keine exakten Erinnerungen an Einzelheiten aus Kindheit und Jugend und schildern dann ihre Erfahrungen entsprechend der vermuteten Diagnose. Wenn aber dann aus Unterlagen einer Vorstellung bei einer Schulpsychologin im Alter von sieben Jahren hervorgeht, ein Junge habe mit angebotenen Figürchen phantasievoll gespielt, ist dieser heute erwachsene Patient mit hoher Wahrscheinlichkeit kein Autist. Denn autistische Kinder spielen in der Regel nicht sozial imitierend „Als-ob“: Sie spielen keine Rollenspiele mit Kasperlefiguren oder Puppen und sagen nicht „brumm brumm“, wenn sie mit Modellautos herumfahren. Stattdessen werden die Spielzeuge nach Farbe und Größe sortiert und hintereinander aufgereiht.

Wie ist die Prognose bei Autismus?

Sie ist umso günstiger, je früher die Diagnose gestellt und die Störung behandelt wird – zum Beispiel in Eltern-Kind-Trainings, Förderstätten, Sprach- und Ergotherapien, Entwicklungsförderung, Sozialtrainings etc. Auch die Intelligenz spielt eine Rolle. Menschen, die nicht intellektuell retardiert sind, können soziale Verhaltensweisen lernen. Auch zu mir wurde als Kind gesagt: „Du musst die Menschen beim Grüß-Gott-sagen anschauen“. Das habe ich dann auch getan. Ich kann mich allerdings nicht daran erinnern, dass ich als Kind gefragt hätte: „Wohin soll ich denn genau schauen?“ Das war mir irgendwie klar. Ein autistisches Kind würde das aber fragen und auch wissen wollen, wie lange es dorthin schauen muss.

Wir Nicht-Autist*innen lernen soziale Verhaltensweisen in der Regel durch Imitation, Generalisierung und Intuition. Das können autistische Menschen nicht so einfach. Auch ihr „idiosynkratisches“ im Gegensatz zum „pragmatischen“ Sprachverständnis ist für Autist*innen oft ein Problem: Wenn Sie zu einer Servicekraft sagen: „kann ich bitte zahlen?“ meinen Sie damit, dass Sie gerne zahlen möchten. Wäre die Service-

kraft Autist*in würde sie antworten: „Das müssen doch Sie wissen, ob Sie zahlen können, oder nicht?“

Was kann man also tun, um das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Autismus zu erleichtern?

Mittlerweile gibt es z.B. Broschüren für Arbeitgeber*innen, die ihnen vermitteln, wie man auf autistische Mitarbeiter*innen zur Vermeidung von Problemen eingehen kann. Zum Beispiel durch strukturierte Arbeitsabläufe, einen ruhigen Arbeitsplatz sowie klare und eindeutige Ansagen wie: „Das legen Sie mir bitte am Donnerstag um 9 Uhr fertig bearbeitet auf den Tisch“. Für den Erwachsenenbereich gibt es mittlerweile auch Therapiemanuale (z.B. GATE, FASTER) zur Psychoedukation, Stress-Bewältigung sowie spezifischen Trainings zu Social Skills. So neigen beispielsweise viele Autist*innen in Stresssituationen zu für Außenstehende auffälligen motorischen Stereotypen („stimming“) – z.B. Kopf- oder Händeschütteln – die sie selbst aber entlasten. Da würde man in der Therapie versuchen, diese Stereotypen neben der Anwendung von Entspannungstechniken dadurch „sozial verträglich“ zu machen, dass die Betroffenen z.B. den Kopf in die Hand stützen und so „fixieren“, oder die „flatternde“ Hand unter den Oberschenkel schieben legen, um sie „unsichtbar“ zu machen.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Liebe Leserinnen und Leser,

im Verlauf der Corona-Pandemie ändert sich vieles täglich. Wir bitten daher bei allen Beiträgen dazu um Verständnis, falls manche Informationen oder Aussagen wegen der zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin verstrichenen Zeit nicht mehr aktuell sein sollten.

Die MÄA-Redaktion



143. Delegiertenversammlung

ÄKBV macht sich **fit für die Zukunft**

Andere Zeiten erfordern andere Satzungen. Auch beim ÄKBV zieht die Digitalisierung ins Regelwerk ein – und Frauen werden in den Formulierungen ausdrücklich berücksichtigt. Andere Bereiche erfordern wiederum Kontinuität: Die meisten ÄKBV-Ausschüsse werden auch künftig weiter bestehen.

Pandemie, Klimawandel, eine offenerere Gesellschaft – all diese Punkte führen auch beim ÄKBV zu einem Wandel. In Zeiten einer Pandemie braucht es andere Regeln als wenn alles „normal“ läuft: Online-Sitzungen müssen problemlos machbar und eher die Regel als die Ausnahme sein. Protokolle, die per Email statt per Post verschickt werden, sparen Ressourcen und verhindern Abfall. Und Frauen, die als solche in den Formulierungen angesprochen statt „mit gemeint“ werden, engagieren sich womöglich stärker in den Berufsverbänden.

Diese Punkte erläuterte der erste Vorsitzende des ÄKBV, Dr. Christoph Emminger, den Delegierten bei der 143. Delegiertenversammlung am 25.11.2021. Die Satzung wurde zwar noch nicht verabschiedet – dies ist erst in einer der nächsten Delegiertenversammlungen geplant. Schon jetzt aber kam es zu ausführlichen Diskussionen, insbesondere zur Verankerung einer paritätischen Besetzung des ÄKBV-Vorstands in der Satzung. Über das Ziel war man sich weitgehend einig: beide Geschlechter sollten in den Berufsverbänden gleichwertig repräsentiert sein – zumal heute wesentlich mehr junge Frauen als junge Männer Medizin studieren.

Doch ist eine Quote wirklich das richtige Instrument, um mehr Frauen zu einem Engagement in den Berufsverbänden zu bewegen und Geschlechtergerechtigkeit zu erreichen? Dazu gab es sehr unterschiedliche Auffassungen bei den Delegierten. Es gebe eine „gläserne Decke“ in der Medizin, die



In Pandemiezeiten müssen alle Treffen auch digital möglich sein. Foto: Ina Koker

verhindere, dass Frauen in diesem Beruf aufsteigen und Verantwortung übernehmen – auch in den Berufsverbänden, argumentierten einige. Das erste und zweite Führungskräftegesetz der vergangenen Bundesregierung trage dem Rechnung und habe in Unternehmen bereits viele Veränderungen bewirkt, die ohne das Gesetz niemals zustande gekommen wären. Das zweite Führungskräftegesetz besagt seit 2015, dass in jedem Unternehmens- oder Körperschaftsvorstand mit mehr als drei Mitgliedern mindestens eine Frau vertreten sein muss. Ausdrückliches Ziel des Gesetzes ist eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Führungspositionen bis Ende 2025.

Die Gegner einer Frauenquote hingegen argumentierten, der ÄKBV könne Wähler*innen nicht vorschreiben, wen sie zu wählen hätten. Käme bei der Wahl etwas anderes im Sinne der nicht erfüllten Quote heraus, habe der ÄKBV ein Problem. Daher sei auch eine gleichberechtigt in der Satzung verankerte Quote von z.B. 42 Prozent keine Lösung. Die ge-

plante Abstimmung über die Satzung im nächsten Jahr wird also nochmal spannend.

Gleich bleibt, laut den Beschlüssen der 143. Delegiertenversammlung, die Unterstützung des ÄKBV für die Ausschüsse: Der Impfausschuss wird seine Arbeit weiter fortsetzen, um mehr Grippe- und Covid-Impfungen zu erreichen. Auch der Menschenrechtsausschuss arbeitet weiter. Er hat sich im vergangenen Jahr u.a. mit der Versorgung von Flüchtlingen beschäftigt, die durch Covid-19 schlechter geworden sei. Weiterhin setzt er sich für die Verhinderung von Genitalverstümmelung bei Frauen und Mädchen ein. Im neuen Jahr will er sich mit dem nordischen Modell zum Schutz von Prostituierten beschäftigen. Weitermachen wird auch der Umweltausschuss – mit Themen wie „Green Hospital“, gesunde Luft und Nachhaltigkeit. Der Ausschuss „Familie und Beruf“ hat seine Arbeit beendet.

Stephanie Hügler

Auf Antrag des Ausschusses für Beruf und Familie hat die Delegiertenversammlung am 23.9.21 folgendes beschlossen

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Qualifiziertes Personal in den Kliniken halten!



Foto: Shutterstock

Die Delegiertenversammlung des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München

erkennt den Wunsch vieler Ärzt*innen, Familie und Beruf in Einklang zu bringen, als wichtiges Ziel für die Zukunft an. Hinsichtlich der aktuell ca. 70 Prozent Universitätsabsolventinnen und der verschärften Arbeitsbedingungen durch die Covid-19-Pandemie zeigt sich, wie wichtig es ist, qualifiziertes Personal, insbesondere in den Kliniken, zu halten. Die Realität zeigt, dass weiterhin großer Verbesserungsbedarf besteht.

Forderungen:

- 1.) Eine EDV-gestützte Dienstplanung ist erforderlich, vereinfacht die unterschiedlichen Arbeitszeiten und -schichten, ist transparent, objektiv nachvollziehbar und gerecht.
- 2.) Unvermeidbare Abwesenheiten der Mitarbeiter*innen durch Urlaub, Fortbildungen, Krankheitszeiten etc. müssen beim Stellenschlüssel berücksichtigt und tatsächlich auch umgesetzt werden. Hier können Teilzeitkräfte idealerweise Lücken schließen.
- 3.) Umsetzung einer Mindestquote für ärztliche Teilzeitkräfte in Führungs- und Facharztpositionen

- 4.) Umsetzung der vereinbarten Frauenquote in Führungspositionen.
- 5.) Alle Inhalte der Weiterbildung müssen auch in der Teilzeit in einem sinnvollen Zeitraum vermittelt werden. Dabei sollten den Weiterzubildenden Angebote der jeweiligen Fachgesellschaften gemacht und Zeitkontingente bereitgestellt werden. Eine EDV-basierte Weiterbildungsplanung ist dazu hilfreich.

- 6.) Anerkennung, dass die Qualität einer Teilzeittätigkeit zweifellos der Vollzeittätigkeit ebenbürtig ist.
- 7.) Einführung eines Poolärztesystems aus qualifizierten Vertretungskräften, wie es in anderen Ländern seit vielen Jahren besteht. Dies ist auch häuserübergreifend für größere Klinikverbände/-konzerne möglich und muss zukünftig in der Personalplanung entsprechend berücksichtigt und vorgehalten werden.

- 8.) Recht auf einen flexibel buchbaren Kitaplatz, mehr Kinderbetreuungs-Kapazitäten und längere Öffnungszeiten (vereinbar mit Schichtarbeit und Wochenenddiensten).

- 9.) Die Arbeitsdichte der Klinikärzt*innen ist zu hoch und muss reduziert werden. Konsequente Entlastung von nichtärztlichen Aufgaben ist unabdingbar. Der Fokus muss wieder auf der ärztlichen Tätigkeit liegen, vor allem Verwaltungsaufgaben müssen delegiert werden.

- 10.) Digitale Medien müssen über die Pandemiezeit hinaus genutzt werden, um die ärztliche Tätigkeit zu vereinfachen und auch die „Weiterbildungsgerechtigkeit“ zu ermöglichen (z.B. für Videokonferenzen, -besprechungen, Fortbildungen, Videosprechstunden).

- 11.) Obligatorisches Coaching von allen Führungskräften in Personalführung

In Zukunft werden insbesondere Ärztinnen einen Großteil der medizinischen Versorgung übernehmen. Oberstes Ziel muss es daher sein, die Arbeit in der Klinik so familienfreundlich wie möglich zu gestalten, um qualifizierte Fachkräfte zu halten und auf diese Weise einen Fachärzt*innenmangel zu verhindern.

Ausschuss Beruf und Familie / Delegiertenversammlung des ÄKBV

Nachruf

Zum Tod von **Siegfried Borelli**

Am 20.11.2021 ist ein langes und erfülltes Leben eines großen Arztes, Wissenschaftlers, Universitätslehrers, Berufspolitikers und philanthropen Menschen zu Ende gegangen – das von Prof. Dr. med. Dr. phil. Siegfried Borelli. Der vor kurzem eingetretene Verlust seiner geliebten Frau Erika hat ihm vermutlich den Lebenswillen geraubt. Ich hoffe, dass sie im Jenseits wieder vereint sind. Gestatten Sie mir an dieser Stelle eine sehr persönliche Würdigung von Siegfried Borelli, dem Menschen.

Als ich im Jahr 1990 mehr durch Zufall als Planung an die Klinik und Poliklinik für Dermatologie der Technischen Universität München am Biederstein als Arzt im Praktikum (AiP) kam und es als „Lottosechser“ empfand, in der Dermatologie die Weiterbildung machen zu können, war da dieser stattliche Mann, der



Siegfried Borelli Foto: privat

im Krieg ein Auge verloren hatte, eine absolute Respektsperson, die eine natürliche und gütige Autorität ausstrahlte. Der zugewandte, menschliche und stets humorvolle Umgang mit seinen dermatologischen Schülern, war in dieser Zeit und wohl auch heute noch ein wohlthuender Kontrast.

Foto: Shutterstock

Über den Abstecher in die Klinik für Dermatologie und Allergie Davos/Schweiz, deren Direktor auch Prof. Borelli war, kam ich später in die Privatambulanz von Prof. Borelli und habe dort alles gelernt, was man in unserem Fach können muss. Auch den Kontakt zu den „Großkopften“ hat Siegfried Borelli wie kein anderer beherrscht und wechselte zwischen Ernsthaftigkeit und Realsatire. Immer wieder blitzte sein universelles Wissen und seine fundierte Allgemeinbildung auf.

Bewundernswert war seine wissenschaftliche Neugierde, die er versucht hat, auf seine Schüler zu übertragen, und so war der Lokalkampf zwischen der Dermatologie TU München am Biederstein und der Dermatologie der LMU (Thalkirchner Straße) unter Prof. Braun-Falco ein

ständig während, nicht erklärter Krieg, der bei der halbjährlichen Tagung der Münchner Dermatologischen Gesellschaft (MDG) freundschaftlich ausgetragen wurde.

Siegfried Borelli wurde am 2. Juni 1924 in dem Stadtteil Berlin-Wilmersdorf als einziges Kind des Kaufmanns Siegfried Borelli und seiner Ehefrau Irmgard geboren. Nach dem Abitur studierte er Medizin und Psychologie in Berlin, Prag und Hamburg. Das Studium wurde durch den Militärdienst unterbrochen. Seine erste Assistenzarztstelle trat er 1948 am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf an. 1951 wurde er wissenschaftlicher Assistent an der Dermatologischen Klinik und Poliklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dieser Wechsel prägte seine weitere Laufbahn. Unter seinem Vorbild Professor Alfred Marchionini habilitierte er sich zum Privatdozenten mit einer Arbeit über die Hautkrankheiten durch Kontaktstoffe im Friseurberuf. So wurde die Berufsdermatologie ein Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Arbeit. Daraus entwickelte sich folgerichtig die Arbeit der Forschungsgruppe „Noxenkatalog – Datenbank“ (Krankheiten des gesamten Menschen durch Schadenskontakte aller Art, Prävention, Diagnostik, Therapie, medizinische und berufsfördernde Rehabilitation, Epidemiologie). 1967 erhielt er einen Ruf auf eine ordentliche Professur an die TU München. Dort wurde er Direktor der neu gegründeten Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein der TU München. Diese Position hatte er bis zu seiner Emeritierung 1995 inne. Als Klinikleiter und Hochschullehrer hat er 150 Ärzte und Ärztinnen zur Facharztprüfung geführt. Er betreute 200 Doktorarbeiten und 15 Habilitationen. Viele seiner Schüler wurden Chefarzte und erhielten Professuren. Sein wissenschaftliches Oeuvre umfasst mehr als 500 Publikationen.

Ein wichtiges Anliegen war stets die ärztliche Fortbildung. Bei einer Vielzahl von Veranstaltungen sowie nationalen und internationalen Kongressen war er als Vortragender und Organisator tätig. Beispielhaft sind

hier die Fortbildungskongresse „Fortschritte der Allergologie, Immunologie und Dermatologie“ in Davos und die Tagungen der „Münchner Allergiesellschaft am Biederstein“ und die „Davoser Tage“ zu nennen.

Neben seinem Engagement als Arzt, Forscher und Hochschullehrer brachte er sich über Jahrzehnte aktiv in die ärztliche Selbstverwaltung ein. Er war Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und von 1985 bis 1993 Mitglied des KBV-Vorstands. Auf Landesebene war er in der Vertreterversammlung der KVB von 1976 bis 2004. Dem KVB-Vorstand gehörte er elf Jahre an. 34 Mal war er Delegierter bei einem Bayerischen Ärztetag und 38 Jahre engagierte er sich in unserem Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband München.

Prof. Borelli erhielt zahlreiche Auszeichnungen bis hin zum Träger des Großen Verdienstkreuzes des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Mir ist die Verleihung der Paracelsus-Medaille, die höchste Auszeichnung der Deutschen Ärzteschaft, auf dem 116. Deutschen Ärztetag im Jahre 2013 besonders gut in Erinnerung, wo er als immerhin 88-Jähriger eine trefende und launige Dankesrede hielt, in der er die Schwächen der Deutschen Gesundheitspolitik und ihre unerfreulichen Auswirkungen auf die Deutsche Ärzteschaft schonungslos analysierte. Danach sagte der jetzige Weltärztepräsident und damalige Präsident der Bundesärztekammer, Prof. Frank Ulrich Montgomery, sinngemäß: Lieber Siegfried, Du hast jetzt eigentlich alles zur Deutschen Gesundheitspolitik gesagt. Ich kann mein Manuskript für die Eröffnungsrede in den Papierkorb werfen. Dass Prof. Montgomery sprachlos war, habe ich vorher und nachher nicht mehr erlebt.

Lieber Siegfried, vielen Dank für alles und wir werden ein ehrendes Gedenken an Dich bewahren.

Dr. med. Josef Pilz,
2. Vorsitzender des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband München

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herausgeber

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
info@aekbv.de, www.aekbv.de

Redaktion

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin)
Ina Koker
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
redaktion@aekbv.de

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 60,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich € 25,- Versandkosten.

Redaktionsbedingungen

Meldung von Veranstaltungen nur über **www.aerztliche-anzeigen.de**. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail: (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“. Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Kommentaren, Interviews, Pressemitteilungen und Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe

Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 3,30/mm, sw und € 3,80/mm, farbig, zweispaltig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme

atlas atlas Verlag GmbH
Bajuwarenring 19, 82041 Oberhaching
Tel. 089 55241-246, Fax 089 55241-271
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
www.atlas-verlag.de
Geschäftsführer: Christian Artopé

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: SDV Direct World GmbH

Erfüllungsort: München

ISSN: 0723-7103



Ausstellung zum Klimawandel

Wo die Welt **schmilzt**

Fotos: Ragnar Axelsson; Sermiliqaa, Grönland, 1997



Sled Dog, Grönland, 1987

Der Isländer Ragnar Axelsson, einer der gefragtesten Fotografen des Nordens, beobachtet den Klimawandel schon seit Langem mit größter Sorge. Nun widmet ihm die Versicherungskammer Kulturstiftung noch bis zum 13. März eine eigene Ausstellung.

„Ein Brief an die Zukunft: Okjökull ist der erste isländische Gletscher, der seinen Status als Gletscher verliert. Es wird erwartet, dass in den nächsten 200 Jahren alle unsere Gletscher den gleichen Weg gehen werden. Dieses Denkmal soll zeigen, dass wir wissen, was geschieht und was getan werden muss. Nur Ihr wisst, ob wir es getan haben.“ 2019 wurde Okjökull der Gletscherstatus aberkannt, seine Eismasse war zu gering – eine sichtbare Folge des Klimawandels. Nun erinnert Island an seinen Gletscher mit einer Gedenktafel, die eine emotional eindrucksvolle Botschaft für die Nachwelt beinhaltet.

Seit mehr als 40 Jahren dokumentiert Axelsson die dramatischen Veränderungen von Landschaften

und Lebensräumen am Rand der bewohnbaren Welt und reist in die abgelegensten und isoliertesten Regionen der Arktis, zu Inuit-Jägern nach Nordkanada und Grönland, zu Bauern und Fischern auf Island und den Färöerinseln und zur indigenen Bevölkerung in Nordskandinavien und Sibirien. Seine Informationen stammen aus erster Hand, von den Menschen vor Ort.

Das andere große Thema, das ihn begeistert, ist die Kraft der Elemente

und die Erhabenheit der nordischen Natur. Davon zeugen seine beeindruckenden fotografischen Landschafts- und Porträts. Mit dem Blick des Forschers und Künstlers analysiert er auch die kleinsten Naturstrukturen, die an moderne Zeichnungen eines Paul Klee oder Per Kirkeby erinnern. Die ästhetische Entscheidung für Schwarz-Weiß hält er dabei konsequent ein.

Isabel Siben, Direktorin des Kunstfoyers, Versicherungskammer Kulturstiftung



Ragnar Axelsson; Hunter Masuana Kristiansen, Ingelfeldfjord, Grönland, 1987

Ragnar Axelsson. Where the world is melting.

- 15.12.2021 bis 13.03.2022
- Kunstfoyer, Versicherungskammer Kulturstiftung, Maximilianstr. 53, 80538 München
- Geöffnet täglich 9.30 – 18.45 Uhr, geschlossen am 24.12./25.12./31.12.
- Eintritt frei, Zutritt nur mit Online-Reservierung auf
→ www.versicherungskammer-kulturstiftung.de

kbo-Isar-Amper-Klinikum

Neue Pflegedirektorin

Brigitta Wermuth blickt auf einen langen Weg und eine lange Karriere im kbo-Klinikum-Isar-Amper-Region München zurück. „Gitti“, wie sie fast jeder im Klinikum nennt, ist seit dem 1. November Pflegedirektorin des Klinikums mit acht Standorten in und um München, nachdem sie bereits seit September 2020 und dem damaligen Renteneintritt von Pflegedirektor Hermann Schmid als kommissarische Pflegedirektorin wirkte.

Ihre Karriere in Haar begann Wermuth vor 39 Jahren, als sie ihre Ausbildung zur Krankenpflegerin begann. Der Psychiatrie und Haar blieb die Pflegedirektorin über all die Jahre treu und übernahm früh Verantwortung. In den vergangenen Jahren leitete Wermuth u.a. die Klinik für Psychosomatik und das Zentrum für Altersmedizin und Entwicklungsstörungen als Pflegedienstleiterin. Schwerpunkte ihrer zukünftigen Tätigkeit sieht sie u.a. in der Personalgewinnung und -bindung sowie in der Akademisierung der Pflege.

kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München



Brigitta Wermuth Foto:kbo Isar- Amper-Klinikum

Klinikum rechts der Isar



Neue Strategie gegen SARS-CoV-2



Prof. Dr. med. U. Protzer (r), Leiterin des Instituts für Virologie der TU München, mit einer Mitarbeiterin am PCR-Analyse-automaten Foto:Astrid Eckert

Dank einer bisher einzigartigen weltweiten Zusammenarbeit gab es sehr schnell Impfstoffe gegen das SARS-CoV-2-Virus. Bei der

Entwicklung von Medikamenten gegen Covid-19 gab es bisher aber nur Teilerfolge. Gefördert von der Bayerischen Forschungsförderung hat nun ein Münchner Forschungsteam ein Protein entwickelt, das im Zellversuch die Infektion durch das Virus und seine Varianten zuverlässig verhindert.

Das SARS-CoV-2-Virus nutzt ein Protein an der Oberfläche menschlicher Zellen als Eintrittspforte, das sogenannte Angiotensin-converting enzyme 2 (ACE2). Hier greift das sogenannte Spike-Protein des Virus an, um anschließend die Zelle zu infizieren. Die bisher wirksamste medikamentöse Therapie, die wir gegen das SARS-CoV-2 in der Hand haben, sind Antikörper-Therapien.

Hierbei werden unter anderem auch am Universitätsklinikum rechts der Isar rekombinante Antikörper zur

Therapie von Covid-19-Erkrankungen eingesetzt. Jedoch entzieht das Virus sich durch Mutation dem Angriff durch die therapeutischen Antikörper und teilweise sogar den natürlichen, nach einer Impfung ausgebildeten Antikörpern.

Eine andere Strategie verfolgt ein Team aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Technischen Universität München, der Ludwig-Maximilians-Universität München, von Helmholtz Munich und der Münchener Formycon AG: Sie haben das ACE2-Protein mit einem Teil eines menschlichen Antikörper-Proteins verbunden und damit einen Wirkstoff geschaffen, der das Spike-Protein des Virus blockiert. In Zellkulturversuchen konnten sie damit das Virus komplett neutralisieren und eine Infektion verhindern.

Klinikum rechts der Isar

Termine vom 30. Dezember 2021 – 29. Januar 2022

Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aerztliche-anzeigen.de). DIE REDAKTION.

Jetzt noch
einfacher
Veranstaltungen
online anmelden
www.aerztliche-anzeigen.de

Vorträge & Symposien

Montag, 10. Januar 2022

Interdisziplinäre, nach außen offene Schmerzkonzferenz mit Fallvorstellung – Live Stream – ⌚ 19:00 bis 21:00, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, Ort: Digital Meeting, Heßstr. 22, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum MVZ GmbH, Verantwortliche: Dr. R. Thoma, Dr. T. Brinkschmidt, Dr. M. Seibolt, Dr. B. Klasen, Auskunft: Yvonne Strauch, Tel. 089 452445 143, Fax 089 452445 411, mvz-meeting@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.12.2021.

Samstag, 15. Januar 2022

Neujahrssymposium ⌚ 09:00 bis 12:30, 7 CME-Punkte Online Veranstaltung, www.psych.mpg.de/2583353/neujahrssymposium1.html, Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, online, Kraepelinstr. 2-10, 80804 München, Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. Susanne Lucae, Programm: Online Neujahrssymposium mit Themen für die neuropsychiatrische Praxis zusammen mit den neuesten praxisrelevanten Ergebnissen aus der neuropsychiatrischen Forschung, Auskunft: Anke Schlee, presse@psych.mpg.de. Anmeldung erforderlich.

19. Januar 2022

Neurologisches Kolloquium: Post-Stroke Dementia and Vascular Cognitive Impairment ⌚ 18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, Ort: Klinik und Poliklinik für Neurologie, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Neurologie, Klinikum rechts der Isar, Verantwortlicher: Prof. M. Ploner, Programm: Die Veranstaltung findet als Zoom-Webinar statt. Bitte melden Sie sich unter Isabella.Koska@mri.tum.de an. Referent: Prof. Martin Dichgans, Klinikum der Universität München, Auskunft: Isabella Koska, Tel. 089/4140-4606, Isabella.Koska@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Freitag, 28. Januar 2022

ÄPK-Tagung 2022 – (Ver-)Bindungen in Zeiten des Wandels ⌚ 19:00 bis 21:30, 4 CME-Punkte Online Veranstaltung, Ort: Die Veranstaltung findet Online statt, Hedwigstr. 3, 80636 München, Veranstalter: Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis e.V., Verantwortliche: Fr. Dr. phil., Dipl.-Psych., A. Filova, Freitag, 28.01.22, 19:00 – 21:30 Uhr, Preis: 20.– Euro, Programm: 28.01.2022, Ralf Vogel, Ingolstadt – online-Veranstaltung, Ambivalenz der Nähe – Verbindung und Verunsicherung in Therapie und Gesellschaft, Auskunft: Sylvie Monnier-Koletsis, Tel. 089 123 82 11, Fax 089 12 00 17 21, anmeldung@aepk.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.01.2022. Teilnahmegebühr: 20,00 €.

Samstag, 29. Januar 2022

20. Münchner Endokrines Symposium ⌚ 09:00 bis 14:00, 6 CME-Punkte Hybride Veranstaltung, www.muenchener-endokrines-symposium.de, Ort: Künstlerhaus München, Lenbachplatz 8, 80333 München, Veranstalter: Förderverein Münchner Endokrines Symposium e. V., Verantwortliche: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, München Klinik Neuperlach, Programm: Schilddrüse/Nebenniere/Hypophyse/Pankreas/Diabetes mellitus/Gonaden, Auskunft: Gabriele Raths, Tel. 089/4140-2041, Fax 089/4140-4856, gabriele.raths@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.01.2022.

Psychiatrie / Psychotherapie

Mittwoch, 19. Januar 2022

Virtuelle Informationsveranstaltung zu den Aus- und Weiterbildungen an der Akademie ⌚ 20:15 Online Veranstaltung, Ort: Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V., Schwanthalerstr. 106, 80339 München, Veranstalter: Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V., Programm: Zusatzbezeichnung Psychotherapie, Psychoanalyse, Aus-/Weiterbildung tiefenpsychol. fund. Psychotherapie u. Psychoanalyse f. Erwachsene u. Kinder-/Jugendliche. Info: www.psychanalyse-muenchen.de, Auskunft: Rita Baur, Tel. 089-506000, Fax 089-54075500, baur@psychoanalyse-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Seminar

Freitag, 14. Januar 2022

Refresherkurs für Transfusionsverantwortliche/Transfusionsbeauftragte/Leiter Blutdepot ⌚ 09:00 bis 18:00, 9 CME-Punkte Online Veranstaltung, www.blaek.de/fortbildung/fortbildungskalender, Ort: Bayerische Landesärztekammer, Online, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Veranstalter: Bayerische Landesärztekammer, Verantwortlicher: Frau Irmeli von Kamptz, Programm: Das Seminar richtet sich an Fachärztinnen und -ärzte, die die Tätigkeit des Transfusionsverantwortlichen/Transfusionsbeauftragten/Leiter Blutdepot bereits ausüben und Ihr Wissen auffrischen möchten. Auskunft: Claudia Bergwinkl, Tel. 089 / 4147 – 461, c.bergwinkl@blaek.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.01.2022. Teilnahmegebühr: 180,00 €.

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de



Samstag, 29. Januar 2022

18. Münchner Schmerztag 2022 ☉ 10:00 bis 14:00, 4 CME-Punkte

Online Veranstaltung, swp-hl.de/meet/muenchnerschmerztag, Ort: LMU-Klinikum, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: LMU-Klinikum, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Andreas Straube, Programm: Neue Medikamente i. d. Migräneprophylaxe, Hochdosis-Therapie mit Opiaten, trigemino-autonome Kopfschmerzen, lokale Schmerzbehandlung, Cannabis und weitere Entwicklungen, Einfluss von COVID-19, Auskunft: Andrea Maier-Anft, Tel. 089440076674, Fax 089440076775, Andrea.Maieranft@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.01.2022.

Patientenveranstaltungen

Dienstag, 11. Januar 2022

Gesprächsabende Brustkrebs und Gynäkologische Tumorerkrankungen ☉ 17:00 bis 18:30 Online Veranstaltung, Ort: Klinikum der Universität München – Campus Innenstadt, Maistraße 11, 80337 München, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Verantwortlicher: Sekretariat Brustzentrum Frau Prof. Dr. Harbeck, Programm: Ernährung und körperliche Aktivität während einer onkologischen Therapie, Referent: Prof. Dr. med. Sebastian Theurich, =online-Veranstaltung= weitere Infos über www.lmu-muenchen.de, Auskunft: Brigitte Ehl, Tel. 089 4400 54120, Fax 089 4400 54184, Brigitte.Ehl@med.uni-muenchen.de

Dienstag, 25. Januar 2022

Arthrose: moderne Therapieoptionen an Schulter, Knie und Hüfte

☉ 17:00 bis 18:30 Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal – Ausbildungsinstitut, Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden, Verantwortliche: Prof. Dr. Rupert Meller, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Dritter Orden, Dr. David Steimer, Oberarzt Knie- und Sporttraumatologie, Klinikum Dritter Orden, Dr. Oliver Spring, Oberarzt Endoprothetik, Programm: Anschauliche Erläuterung der konservativen und operativen Möglichkeiten bei Arthrose an Schulter, Knie und Hüfte. Update zur Endoprothetik des Hüft- und Kniegelenks. Anmeldung über https://www.mvhs.de, Auskunft: Sekretariat Unfallchirurgie, Tel. 089-1795-2201, sekretariat.unfallchirurgie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.01.2022.

Kurse allgemein

Samstag, 29. Januar 2022

Theoretische und handlungstechnische Grundlagen in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie – Modul Dynamik von Gruppen – Einführung in psychotherapeutische Behandlungsverfahren und Indikationsstellung ☉ 09:30 bis 17:00 Online Veranstaltung, Ort: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse MAP e. V., Rosenheimer Str. 1, 81667 München, Veranstalter: MAP, Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., Verantwortliche: Dr. med. Beate Unruh, Dr. med. Nicola von Welser-Obermaier, Programm: für Ärzte und Ärztinnen in Weiterbildung, Auskunft: Katharina Friedrich, kontakt@psychoanalyse-map.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 96,00 €.

Fallbesprechungen

Montag

Mutter-Kind-Board ☉ 07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt 03.01.2022, 10.01.2022, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Bettina Kuschel, Programm: Besprechung aktueller Fälle aus dem Mutter-Kind-Zentrum, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard des Lungentumor-zentrums München-Klinik Bogenhausen. Fibrose-ILD-Board. Emphysem-Board ☉ 16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich 10.01.2022, 17.01.2022, 24.01.2022, Ort: München Klinik Bogenhausen – Lungenzentrum München, Demo-Raum Radiologie, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Benedikter, Bodner, Meyer, Verantwortlicher: Dr. Benedikter, Programm: Besprechung des diagnostischen u. therapeutischen Vorgehens bei thorakalen Tumoren sowie bei interstitiellen Lungenerkrankungen und schweren Emphysemen. Vorstellung eigener Patienten nach Voranmeldung, Auskunft: Josef Benedikter, Tel. 089 / 92702281, pneumologie.kb@muenchen-klinik.de

Tumorkonferenz Thorakale Onkologie des Lungentumorzentrum

München ☉ 16:30, zweiwöchentlich 10.01.2022, 24.01.2022, Ort: LMU Klinikum – Campus Großhadern, Demoraum, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Lungentumorzentrum München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. J. Stemmler, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere vorab bitte Kontaktaufnahme., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Molekulares Tumorboard des Krebszentrum CCC MünchenLMU

☉ 16:30 bis 17:30, 2 CME-Punkte, wöchentlich 10.01.2022, 17.01.2022, 24.01.2022, Online Veranstaltung, Ort: LMU Klinikum – Campus Großhadern, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Programm: Externe Patienten können vorgestellt werden. Auch die Begutachtung bereits extern erfolgter molekularer Diagnostik ist nach Rücksprache möglich. Für Anmeldeprozedere bitte vorab Kontaktaufnahme. Auskunft: Katharina Rühlmann, Tel. 089 4400-75245, mtb@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Dienstag

Interdisziplinäres Mammaboard I ☉ 07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt

04.01.2022, 11.01.2022, 18.01.2022, 25.01.2022, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums ☉ 07:30 bis 09:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich

04.01.2022, 11.01.2022, 18.01.2022, 25.01.2022, Ort: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Inforaum 3. OG, Taxisstrasse 3, 80637 München, Veranstalter: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Michael Braun, PD Dr. med. Martin Pöcher, Auskunft: Michael Braun, Tel. 089 1303 3797, Fax 089 1303 3623, danijela.milacevic@swmbrk.de

Tumorboard Frauenklinik 1 Senologie/Gynäko-Onkologie ☉ 08:15 bis

10:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich 04.01.2022, 11.01.2022, 18.01.2022, 25.01.2022, Ort: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Konferenzraum 5/Direktionstrakt/Ebene 1, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortliche: Prof. Mahner, Prof. Harbeck, PD Dr. Würstlein, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechung. Fallvorstellung virtuell möglich, externe Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: PD Dr. med. Rachel Würstlein, Tel. 089 4400 77581, Fax 089 4400 77582, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de

Neuroonkologisches Tumorboard ☉ 14:00 bis 14:45, 3 CME-Punkte,

wöchentlich 04.01.2022, 11.01.2022, 18.01.2022, 25.01.2022, Ort: München Klinik Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum U1, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Auskunft: Dagmar Funke, Dagmar.Funke@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre onkologische Konferenz ☉ 15:00 bis 15:45, 2 CME-

Punkte, wöchentlich 04.01.2022, 11.01.2022, 18.01.2022, 25.01.2022, Ort: München Klinik Schwabing, Röntgenbesprechungsraum Haus 14, EG, Kölner Platz 1, 80804 München, Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin, Verantwortliche: Prof. C. Wendtner, Dr. M. Starck, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle, Auskunft: Michael Starck, Tel. 089 3068-2251, Fax 089 3068-3891, michael.starck@muenchen-klinik.de

Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden ① 16:15 bis 17:00, 2 CME-Punkte 04.01.2022, 11.01.2022, 18.01.2022, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden ① 16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte 04.01.2022, 11.01.2022, 18.01.2022, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. S. Weidenhöfer, Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Gastrointestinale Tumorkonferenz des Krebszentrum CCC MünchenLMU ① 16:45, wöchentlich 04.01.2022, 11.01.2022, 18.01.2022, 25.01.2022, Online Veranstaltung, Ort: LMU Klinikum – Campus Großhadern, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. V. Heinemann, Programm: Das interdisziplinäre GI-Board erstellt individuelle therapeutische Konzepte, ermöglicht Zugang zu klinischen Studien und zum molekularen Tumorboard. Die Vorstellung externer Patienten ist möglich., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, ccc.krebszentrum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Artemed Klinikum München Süd ① 17:30 bis 19:00, 3 CME-Punkte, zweiwöchentlich 11.01.2022, 25.01.2022, Hybride Veranstaltung, Ort: Artemed Klinikum München Süd, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Artemed Klinikum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Digitalkonferenz über GoToMeeting. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung erforderlich. Anschließend wird der Link zur Online-Teilnahme versendet., Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden ① 08:15 bis 10:30, 3 CME-Punkte 05.01.2022, 12.01.2022, 19.01.2022, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. Himsl, Dr. med. v. Koch, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Monika Huben, Tel. 08917952540, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz Viszeralonkologisches Zentrum Krankenhaus Barmherzige Brüder München ① 16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich 05.01.2022, 12.01.2022, 19.01.2022, 26.01.2022, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Viszeralonkologisches Zentrum Barmherzige Brüder München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. C. Rust, PD Dr. med. J. Spatz, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Interdisziplinäres Tumorboard / Leberboard ① 16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte 05.01.2022, Ort: Klinikum Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen, Verantwortlicher: Dr. Martin Fuchs, Programm: Vorstellung von Patienten mit gastrointestinalen Tumorerkrankungen und urologischen Tumorerkrankungen. Eigene Pat. können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Martin Fuchs, Tel. 089 92702061, Fax 08992702486, martin.fuchs@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäres Tumorboard des Abdominalzentrums ① 16:30 bis 17:30, 2 CME-Punkte, wöchentlich 05.01.2022, 12.01.2022, 19.01.2022,

26.01.2022, Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen Demo Raum. Haus A, EG R4151, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Veranstalter: Tumorzentrum München Süd, Verantwortliche: Prof. Dr. Karthaus, Prof. Dr. Nüssler, Dr. Dollhopf, Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Marion Dwinger, Tel. 089-6794-2651, Fax 089-6794-2448, marion.dwinger@muenchen-klinik.de

Hepatologisches Kolloquium Barmherzige Brüder München ① 17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich 05.01.2022, 12.01.2022, 19.01.2022, 26.01.2022, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung und Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz als Videokonferenz ① 16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte 12.01.2022, Online Veranstaltung, Ort: Schmerzzentrum Dr. Kammermayer, Video mit Teams, Briener Str. 55, 80333 München, Veranstalter: Dr. Stefan Kammermayer, Verantwortlicher: Dr. Stefan Kammermayer, Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können als Videovorstellung vorgestellt werden. Info: Kammermayer, Tel:089-1433251100, kammermayer@ambulantes-schmerzszentrum.de, Auskunft: Stefan Kammermayer, Tel. 089-1433251100, Fax 089-1433251-251, kammermayer@ambulantes-schmerzszentrum.de

Endokrinologisches Board ① 07:30 bis 08:15, 19.01.2022 Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, Klinikum rechts der Isar, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Vanadin Seifert-Klauss, Programm: Besprechung aktueller interdisziplinärer gynäkologisch-endokrinologischer Fälle, Ärtzl. Leitung: Prof. Dr. med. V. Seifert-Klauss, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de

Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum und Hämatologie/Onkologie am Rotkreuzklinikum ① 16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich 05.01.2022, 12.01.2022, 19.01.2022, 26.01.2022, Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum, Nymphenburgerstrasse 163, 80634 München, Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. M. Hentrich, komm. CA J. Winker, Verantwortliche: Prof. Dr. W. Thasler, Dr. med. F. Treitschke, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom und hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Frank Treitschke, Tel. 089/ 1303 2553, Fax 089/ 1303 2549, Frank.Treitschke@swmbrk.de

Donnerstag

Gynäkologische Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West ① 08:20 bis 09:50, 3 CME-Punkte 30.12.2021, 13.01.2022, 27.01.2022, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Hr. Prof. Oduncu u. Fr. Dr. Keim, Verantwortliche: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu, Frau Dr. Keim, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089-8892-2217, Fax 089-8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Lungenboard ① 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, 2 CME-Punkte, wöchentlich 30.12.2021, 13.01.2022, 20.01.2022, 27.01.2022, Ort: Klinikum re.d.Isar TUM, Gebäude 02, Röntgendemoraum, Raum 0.75 EG, Ismaninger Str. 22, 81664 München, Veranstalter: Klinikum re.d.Isar TUM Sektion Thoraxchirurgie, Verantwortlicher: Prof. Hans Hoffmann, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung v. Patienten m. Tumoren d. Lunge u. d. Mediastinums. Vorstellung eigener Patienten nach Voranmeldung, Sekr.Fr.Dränle, Tel. 089 4140-2123, Auskunft: Petra Dränle, Tel. 089 4140-2123, Fax 089 4140-4870, petra.draenle@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres Tumorboard / Leberboard ① 16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich 30.12.2021, 13.01.2022, 20.01.2022, 27.01.2022, Ort: Klinikum Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen, Verantwortlicher: Dr. Martin Fuchs, Programm: Vorstellung von Patienten mit gastrointestinalen Tumorerkrankungen und urologischen

Tumorerkrankungen. Eigene Pat. können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Martin Fuchs, Tel. 089 92702061, Fax 08992702486, martin.fuchs@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West.

🕒 **16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 30.12.2021, 13.01.2022, 20.01.2022, 27.01.2022, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Helios Klinikum München West, Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. F. Oduncu, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089/8892-2217, Fax 089/8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäres Tumorboard 🕒 **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt**

13.01.2022, 20.01.2022, 27.01.2022, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, Klinikum rechts der Isar, TUM, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz 🕒 **07:45 bis 08:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich**

13.01.2022, 20.01.2022, 27.01.2022, Ort: Isarklinikum München, Konferenzraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Prof. Dr. med. Ursula Peschers, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Peschers, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Demonstration der MRT-Bilder, Auskunft: Ursula Peschers, Tel. 089/1499037600, Fax 0891499037605, bbz@isarklinikum.de

Gastrointestinale Tumorkonferenz des Krebszentrum CCC MünchenLMU 🕒 **16:45, wöchentlich**

13.01.2022, 20.01.2022, 27.01.2022, Online Veranstaltung, Ort: LMU Klinikum – Campus Großhadern, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. V. Heinemann, Programm: Das interdisziplinäre GI-Board erstellt individuelle therapeutische Konzepte, ermöglicht Zugang zu klinischen Studien und zum molekularen Tumorboard. Die Vorstellung externer Patienten ist möglich., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, ccc.krebszentrum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres Tumorboard Isarklinikum 🕒 **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich**

13.01.2022, 20.01.2022, 27.01.2022, Ort: Isarklinikum München, Großer Seminarraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Viszeralzentrum Isarklinikum München, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten, Ärtzl. Leiter: PD Dr. Holger Seidl, Prof. Dr. Franz G. Bader, wöchentlich, Auskunft: Organisation Tumorboard, Tel. 089/149 903 8300, Fax 089/149 903 8305, tumorboard@isarklinikum.de

Tumorkonferenz Brustzentrum am Englischen Garten 🕒 **18:00 bis 20:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich**

13.01.2022, 20.01.2022, 27.01.2022, Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH, Besprechungsraum/Online-Meeting, Hirschauer Straße 6, 80538 München, Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten, Verantwortlicher: Dr. Daniel Sattler, Programm: Vorstellung aktueller Fälle des BZ, nach vorheriger Anmeldung können eigene Fälle zur Zweitmeinung online vorgestellt werden. Bitte mit Email-Adresse anmelden!, Auskunft: Jeannine Nissen, Tel. 089/3831 108, Fax 089/3831 178, bz@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.01.2022.

Tumorboard Frauenklinik 2 Senologie/Gynäko-Onkologie 🕒 **8:15 bis 10:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich**

13.01.2022, 20.01.2022, 27.01.2022, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe – Grosshadern, Konferenzraum 5/Direktionstrakt/Ebene 1, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortliche: Prof. Dr. Mahner, Prof. Dr. Harbeck, PD Dr. Würstlein, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechungen. Fallvorstellung virtuell möglich, externe Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: PD Dr. med Rachel Würstlein, Tel. 089 4400 77581, Fax 089 4400 77582, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de

Freitag

Interdisziplinäres Mammaboard II 🕒 **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich**

07.01.2022, 14.01.2022, 21.01.2022, 28.01.2022, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de



**MÜNCHENS
AKTUELLER
STELLEN-
MARKT FÜR
ÄRZT*INNEN**

Mit den Münchner Ärztliche Anzeigen erreichen Sie pro Ausgabe alle 20.000 Ärzt*innen in München.

Kontakt: Maxime Lichtenberger, Tel. 089 55241-246, E-Mail: maxime.lichtenberger@atlas-verlag.de

atlas

Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren.

Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigenschaltungen, als auch die aktuellen Mediadata und Termine finden Sie unter **www.atlas-verlag.de**.

Gültig sind die aktuellen Mediadata Nr. 05/2022.



STELLENANGEBOTE

Für unseren stationären Kooperationsstandort im Diakoniewerk München- Maxvorstadt suchen wir zum 1. April eine(n)

Fachärzt*in mit Interesse am Erwerb der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ in Vollzeit

Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem motivierten multiprofessionellen Team aus Ärzt*innen, Psycholog*innen und Bewegungstherapeut*innen und die Möglichkeit zur strukturierten Weiterbildung sowie die Versorgung chronischer Schmerzpatient*innen in einem angenehmen, sehr guten Betriebsklima.

Unsere Klinik umfasst dabei sowohl die rein konservative multimodale, als auch die invasive und operative Schmerzmedizin und bietet somit ein breitgefächertes Ausbildungsspektrum.

Details zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie auf unserer Homepage www.algesiologikum.de unter Karriere. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbungsunterlagen (inkl. Eintrittstermin) – vorzugsweise per E-Mail:



Algesiologikum
Zentren für
Schmerzmedizin

bewerbung@algesiologikum.de

Ulrike Titzl, Heßstr. 22, 80799 München
Tel.: 089 / 452445-225

Facharzt (m/w/div) Psychiatrie/Psychosomatik, Psychotherapeut TZ o. VZ für MVZ in MUC-Ost gesucht,
bewerbungen@zpgm.de, 089452281725

FACHARZT FÜR ALLGEMEIN- OD. INNERE MEDIZIN (m/w/d)

zur Anstellung in Hausarztpraxis (Voll- oder Teilzeit) im

Münchener Süden (S-Bahn 20 Min. vom Ostbahnhof) gesucht.

Gute technische Ausstattung, Arbeiten in freundlichem und motiviertem Team, flexible Arbeitszeiten, gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Zuschriften bitte unter Chiffre 2510/17232

Allgemeinarztpraxis im Landkreis Dachau

sucht regelmäßige Urlaubsvertretung.

Tel: 08136-998380 od. Handy: 0172-8909274

Fachärztin/ Facharzt für Anästhesiologie

zur Verstärkung unseres kollegialen Teams in München gesucht. Modernste Ausstattung, anspruchsvolle Tätigkeit sowie sehr attraktive Konditionen.

Verschiedene Arbeitszeitmodelle möglich.
Partnerschaft/ Praxisübernahme denkbar.
Bewerbung mit oder ohne KV-Zulassung.

Kontakt: anaesthesie-muenchen@t-online.de

Allgemeinarzt/Internist (m/w/d) zur Anstellung
ab 01.01.2022 (verhandelbar) in Teilzeit (50 - 75%) auf einem Vertragsarztsitz in unserer Hausarztpraxis nahe Stadtzentrum Fürstenfeldbruck. Kollegiales Arbeiten, nettes Team, flexible Arbeitszeiten
info@hausarzt-fuerstenfeldbruck.de

Zentrum für Allgemeinmedizin (ZAM)
in Unterschleißheim bei München

Wir suchen ab 1. April 2022

Weiterbildungsassistentinnen/Weiterbildungsassistenten zum Facharzt für Allgemeinmedizin beziehungsweise

Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin ganztags, gegebenenfalls auch Teilzeit, gerne auch Berufsanfänger beziehungsweise Quereinsteiger

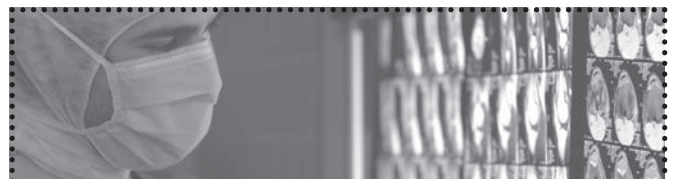
Kontakt: 089 / 37405668 – kienerf1@aol.com – www.kiener-eder.de

FÄ:in Allgemeinmedizin/Innere Medizin/WA-Assistent:in

FÄ:in Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin/WA-Assistent:in

gesucht für Anstellung/Kooperation Ärztehaus PARCSIDE Nürnberg, sehr kollegiales Team, sehr gute Bedingungen und Bezahlung, auch in Teilzeit

praxis@dres-haubenreisser-kollegen.de +49 911 810 212 0



Wolfart Klinik

Die WolfartKlinik am südwestlichen Stadtrand von München sucht **ab sofort (m/w/d)**

Ärzte für Bereitschaftsdienst

Wir suchen ärztliche Kolleginnen/Kollegen (Facharztstatus nicht zwingend erforderlich) für den hauseigenen Bereitschaftsdienst am Wochenende und/oder in der Nacht. Gerne auch Teilzeit und Wiedereinsteiger.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

WolfartKlinik • Waldstraße 7 • 82166 München-Gräfelfing

Dr. med. C. Hohmann • Ärztlicher Leiter der WolfartKlinik • Tel.: 089-8587-140

E-Mail: bewerbung@wolfartklinik.de • www.wolfartklinik.de





Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit eine/-n

Arzt (w/m/d) Fachbereich: Prävention

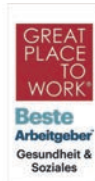
Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Medizinstudium
- Kenntnisse zur Gesundheitsaufklärung und Gesundheitsführung
- Kenntnisse in Auswertung und Interpretation diagnostischer Verfahren
- Ganzheitliche Betrachtung der Teilnehmer an Präventionsprogrammen
- Fähigkeit der Beratung in unterschiedlichen Fachbereichen (Orthopädie, Kardiologie, Psychologie, Allgemeinmedizin)
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit

**Nähere Informationen erhalten Sie per Scan des QR-Codes.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Klinik Höhenried gGmbH
Personalabteilung
82347 Bernried

Für weitere Rückfragen:
bewerbung@cep-hoehenried.de



WeiterbildungsassistentIn Allgemeinmedizin gesucht

ab 1.1.22 oder später in TZ für unsere große
Allgemeinmedizinpraxis in Berg am Laim

Wir bieten ein nettes, familiäres Team, ein breites Spektrum, keine
Dienste und 18 Mo WB
Wir freuen uns auf Sie!

info@allgemeinmedizin-josephsburg.de

Weiterbildungsassistentenarzt/in für Allgemeinmedizin

Wir suchen für unsere grosse und schöne Allgemeinmedizinpraxis in
Ismaning eine/n WB-Assistentenarzt/in in Teilzeit oder Vollzeit. Wir
bieten breites medizinisches Spektrum und familienfreundliche
Arbeitszeiten in herzlicher Teamatmosphäre
einfach email an info@praxis-armborst.de

Ärztin/Arzt mit ZB Psychotherapie

Wir suchen Ärztin/Arzt mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie
(TZ/VZ) als Verstärkung für unsere privatärztliche Praxis mit
Schwerpunkt Stress- und Schmerzmedizin im Zentrum von
München. PG auch möglich.
E-Mail: info@zsmed.de

WB-Assistent/in Allgemeinmedizin

ab sofort o. später ges., 18 Mo. WB, EKG, ERGO, Sono, Lufu, kl.
Chirurgie uvm. Nähe Giesinger Bhf, T: 6909667,
info@hausarztmuenchen.de

Psychiater/in gesucht

Teilzeit Mitarbeiter/in für freundliche und
familiär geführte Praxis in zentraler Lage gesucht
info@dr-melamed.de

Ihre Zukunft ?

Wir bieten einem/einer Facharzt*in für Allgemeinmedizin/
Innere Medizin mit Berufserfahrung eine Vollzeitstellung
(mind. 31 Std.) mit der Möglichkeit zur späteren Übernahme
eines Kassenarztsitzes und Teilhaberschaft in unserer BAG.

www.medizin-muenchen-west.eu

Wir sind eine der größten ambulanten psychiatrisch-psychotherapeutischen Einrichtungen für die Versorgung von Privatpatienten und Selbstzahlern in Bayern mit einem umfangreichen Angebot an Diagnostik und Therapie. Wir arbeiten in einem hervorragend eingespielten, multiprofessionellen Team in persönlicher Atmosphäre. Wir bieten Gestaltungsfreiraum, ein hohes Maß an Selbständigkeit und eine deutliche Minimierung des administrativen Aufwands. Demnächst werden wir in einem innovativen Konzept eine Tagesklinik mit 15 Behandlungsplätzen eröffnen. Für die kombinierte tagesklinische und ambulante Patientenversorgung suchen wir in Teil- oder Vollzeit eine(n) profilierte(n)

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie (m/w/d) oder Facharzt für Psychosomatische Medizin (m/w/d) in der Position eines Oberarztes

Wenn Sie erfahren, fachlich kompetent, geübt im Umgang mit den Bedürfnissen psychisch kranker Menschen sind und auch mit anspruchsvollen Patienten souverän und einfühlsam umgehen können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir bieten Ihnen einen zukunftsicheren Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten in einer der schönsten Regionen Deutschlands.

Nähere Informationen zur Praxis erhalten Sie über
www.praxis-isartal.de

Bewerbungen und Anfragen:

Prof. Dr. F.-G. Pajonk,
Kloster Schäftlarn 8 | 82067 Kloster Schäftlarn
E-Mail: bewerbung@praxis-isartal.de



Augenarzt (m/w) in Teilzeit gesucht

Fachärztliche Verstärkung für unser engagiertes Team mit
konservativem Schwerpunkt gesucht.
Bewerbung an: praxis@augen-kompetenz-muenchen.de

WB- Assistent*in (w/m/d) Allgemeinmedizin gesucht

ab 01/22 gesucht zur Mitarbeit in internistisch-gastroenterologischer Schwerpunktpraxis (12 Monate WB fachärztlich internistische WB). Breites internistisches Spektrum. Viele Sonografien. VZ/TZ möglich. Auch bei VZ Viertageweche möglich. Falls gewünscht Anschlussstelle in Belegabteilung des KH Martha Maria (12 Monate stationäre Basis-WB).
Bewerbung an : andreasnouriani@yahoo.de - 0151/68155565

FÄ/FA für Anästhesie gesucht

zur Anstellung (auch in TZ) sowie für freiberufl. Kooperation,
Raum München, breites amb. OP-Spektrum (Ki + Erw),
aussagekräftige Kurzbewerbung bitte an:

Chiffre: 2510/20647

**avi** Medical

Wir suchen Sie.

Facharzt (w/m/d) für Allgemeinmedizin / Innere Medizin

Was wir bieten:

Die modernsten Hausarztpraxen Deutschlands

Hochwertig eingerichtete Räumlichkeiten in zentralen Lagen (Lehel, Innenstadt, Haidhausen, Schwabing, Bogenhausen), neueste Geräte und Technologien, eigens entwickelte Apps für PatientInnen und Praxen zur Begleitung der Behandlung

Attraktive Vergütung

Ein sehr attraktives Fixgehalt mit zusätzlicher variabler Vergütung und Unternehmensanteilen ohne unternehmerisches Risiko

Ambitioniertes Team

Werden Sie Teil des stetig wachsenden Avi-Ärzte-Netzwerks und profitieren Sie von einer Arbeitsatmosphäre geprägt von Teamwork und regelmäßigem Austausch unter KollegInnen

100% Fokus auf die Medizin

Administrative Aufgaben, z.B. die gesamte Praxisorganisation, Bestellungen oder Personalthemen, werden zentral betreut. Dadurch bleibt mehr Zeit für das, worauf es wirklich ankommt: die Behandlung der PatientInnen

Umfangreiche Benefits

30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten, Teilzeit-Arbeitsmodelle, Home Office Möglichkeiten, geförderte Weiterbildungen, familienfreundlich und noch vieles mehr

Ab sofort.

Was Sie mitbringen:

Facharzttitel für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin

Interesse an moderner Medizin und digitale Affinität

Interesse?

www.avimedical.com/aerzte

Habib Fussi

+49 152 090 688 23
habib.fussi@avimedical.com



Weiterbildungsassistent (m/w/d) Allgemeinmedizin

für große Gemeinschaftspraxis im Münchner Norden
(1 Gehminute zur S2) gesucht. 24 Monate WB-Befugnis.
Voll- oder Teilzeit. Sehr gute Bezahlung, keine WE- oder
Nachtdienste, sympathisches Team. Sehr interessante
Tätigkeit, breites Spektrum.

Gemeinschaftspraxis Dres. Pelzl und Jetschny
info@praxis-schoenbrunn.de, www.praxis-schoenbrunn.de
T. 0177 6092240

Attraktive Stelle für Dermatologie zu vergeben

Wir sind eine große Praxis für Haut und Venen mit Schwerpunkt für
operative Dermatologie. Ästhetische Behandlungen und
Kosmetologie runden das Spektrum ab. Wir bieten modernes
Ambiente, beste Ausstattung, sehr nettes, freundliches Team mit
gutem herzlichen, Arbeitsklima.

Sehr gute Verkehrsanbindung und exzellente Vergütung mit
Umsatzbeteiligung!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:

Haut-Venen-Center, Solln und Obersendling
Seumestr. 3
Wolfratshauser Str. 216
81479 München
info@haut-venen-center.de

Weiterbildungsassistent/in für Kinderarztpraxis gesucht!

Sie sind Assistenzarzt/ärztin für Allgemeinmedizin oder
Pädiatrie? Unsere Kinderarztpraxis im Münchner Norden
hat eine Weiterbildungsermächtigung von 24 Monaten.
Einstieg ab sofort- oder im weiteren Verlauf, in Voll- oder
Teilzeit möglich. Ihre Ausbildung liegt uns am Herzen,
deshalb investieren wir viel in praxisinterne, gemeinsame
Fortbildungen! Bei Interesse, melden Sie sich gerne unter:
praxisbewerbungkinderarzt@gmail.com

WB-Stelle für Allgemeinmedizin (ambulante Innere Medizin) ab
02/2022 oder später für 12 Monate in
internistisch/gastroenterologischem MVZ zentral in München.
Intensive Einarbeitung, eigenes Behandlungszimmer mit
Sonographie. Mitbetreuung von stationären belegärztlichen
Patienten, keine Nachtdienste. Fortsetzung der WB im Verbund
(stationär oder Allgemeinmedizin) möglich.
T. 089-9827750 oder info@burlefinger-beigel.de

Dermatologe/in gesucht

Praxis im Münchner Südosten sucht Kollegen/in zur Mitarbeit für
15-20 Stunden (OP-Erfahrung erwünscht)

Chiffre: 2510/20552

**ÄRZTLICHE LEITUNG GESUCHT****FA für Psychosomatische Medizin in VZ (m/w/d)**

(Sozialmedizin wünschenswert)

Rehazentrum Ottobrunn | Hermine Schultheis |
Tel. 089 / 660 72 82 31 | jobs@rehazentrum-ottobrunn.com

Münchner Norden: Kinderarzt/Ärztin für unsere innovative Kinderarztpraxis gesucht !

Wir suchen für unsere Kinderarztpraxis eine/n Kinderarzt/
Kinderärztin in Voll- oder in Teilzeit! Einstieg ab sofort- oder
zu einem anderen Zeitpunkt möglich.

Wir freuen uns über zukünftige Kollegen/Innen, die gerne
ihre eigenen Ideen einbringen und ein hervorragendes Team
zu schätzen wissen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung !
praxisbewerbungkinderarzt@gmail.com

Fachärztin/Arzt für internistische Hausarztpraxis gesucht!

Wir suchen für unsere internistische Hausarztpraxis im Herzen
Poings eine Ärztin/Arzt in Teilzeit zur Unterstützung. Wir bieten ein
langjähriges, freundliches Team, ein breites medizinisches
Spektrum, keine Dienste und viele Mitgestaltungsmöglichkeiten.
Bewerbungen bitte an info@praxis-dr-raziorrouh.de

Spitzenmedizin am Starnberger See!**Assistenzarzt (m/w/d) Neurologie**

Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben als Assistenzarzt (m/w/d) beinhalten die ärztliche
Versorgung von notfallmäßig eingewiesenen Patienten sowie der
stationären Patienten in der Akut-Neurologie mit regionaler Stroke
Unit und interdisziplinärer Intensivstation sowie der früh- und wei-
terführenden Rehabilitation gemeinsam mit unserem Chefarzt, sechs
Oberärzten und einem Team aus zahlreichen Assistenzärzten.

Sie profitieren von einem akademischen Lehrkrankenhaus der
technischen Universität München mit voller Weiterbildungszeit
in der Neurologie, strukturierter Rotation zwischen den zwei
Standorten Tutzing (neurologische Akutbehandlung) und Feldaf-
ing (neurologische früh- und weiterführende Rehabilitation) und
umfangreicher Unterstützung bei Fortbildungsmaßnahmen ein-
schließlich einer strukturierten hausinternen Weiterbildung.

Eine leistungsgerechte Vergütung, eine kollegiale Arbeitsatmo-
sphäre auf Augenhöhe in einem motivierten Team und ein moder-
ner Arbeitsplatz in reizvoller Lage – zwischen München und den
Alpen – am Starnberger See mit sehr guter Verkehrsanbindung
nach München sind Ihnen garantiert.

Rückfragen bzw. Bewerbung richten Sie bitte direkt an unseren
Chefarzt Prof. Dr. Dirk Sander per Mail dirk.sander@artemed.de
oder Tel. 08157 23-8100 (Chefarztsekretariat).

www.klinik-feldafing.de bzw. www.krankenhaus-tutzing.de

Facharzt/Oberarzt Anästhesie m/w/d

Große Berufsausübungsgemeinschaft für Anästhesie in München mit breitem Spektrum ambulant und stationär sucht ab sofort eine(n)
Fachärztin/ Facharzt. Wir bieten eine unbefristete Anstellung (KV-Sitz vorhanden) zu attraktiven Konditionen in einem kollegialen Team. Keine
Nachtdienste, Teilzeit möglich.

Wir wünschen uns eine(n) engagierte(n) Kollegin/Kollegen mit guten Kenntnissen in allen operativen Disziplinen und Freude am Fach.
Bei Interesse und Qualifikation können Leitungsfunktionen übernommen werden.

Zuschriften unter Chiffre-Nr.

Chiffre: 2510/20590



Wir suchen ab sofort

ASSISTENZARZT (W/M/D) FÜR DIE INTERNISTISCHE WEITERBILDUNG

DAS BIETEN WIR IHNEN

+ Überdurchschnittliche, vielseitige Ausbildung + Angenehme Arbeitsatmosphäre + Hoch motiviertes Team + Attraktive und leistungsgerechte Bezahlung + Fortbildungsurlaub + Arbeitsplatz in einer landschaftlich bevorzugten Region mit hohem Freizeitwert

Als internistische Fachklinik mit 134 Akut-Betten verfügen wir über eine bestmögliche Ausstattung (LHK mit CPU, MRT, CT, 3D/4D Echo, Dialyse, Intensiv, neue Endoskopie) und bieten bei Interesse nach Abschluss der internistischen Ausbildung die Möglichkeit die Schwerpunktbezeichnung in Kardiologie oder Gastroenterologie zu erlangen. Die Chef- und Oberärzte verfügen über die volle Weiterbildungsmöglichkeit für die Innere Medizin und die genannten Schwerpunkte. Auch besteht bei uns die Möglichkeit, die Zusatzbezeichnung Diabetologie zu erreichen.

Die Klinik befindet sich direkt am See. Sie erreichen die S-Bahnstation in 3 Minuten zu Fuß, die Sie in 45 Minuten in die Münchner Innenstadt bringt. Für Vorabinformationen steht Ihnen gerne unser Chefarzt-Team Dr. Achim Rotter & Dr. Peter Sautner zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen! Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail als pdf-Datei oder per Post an die angegebene Adresse.

Klinik Dr. Robert Schindlbeck
Seestraße 43
82211 Herrsching am Ammersee

Telefon: 08152-29-468
Email: bewerbung-arzt@klinik-schindlbeck.de
Internet: www.klinik-schindlbeck.de



WB-Assistent (m/w/d) Allgemeinmedizin

in München Nordost ab 01.03.2022 oder später in Voll- oder Teilzeit gesucht. WBE 24 Monate, moderne Praxis, sehr breites Spektrum. Wir legen Wert auf eine fundierte Weiterbildung in Allgemeinmedizin im netten kollegialen Team.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung.
praxis@dr-rinecker.de

WB-Assistent (m/w/d) Psychiatrie gesucht

Für unsere Gemeinschaftspraxis für Psychiatrie und Psychotherapie im Münchner Zentrum suchen wir eine/n Weiterbildungsassistenten/in (m/w/d). Halbtagsstätigkeit.
email: praxis@drteuschel.de

Erfahrenen freundliche MFA gesucht

für moderne Gyn.Praxis dir. am Marienplatz für 2,5-3 Tage/Woche

Tel. 089 530 511 o.Bewerbung an elite1@aol.com

Allgemeinarzt/-Ärztin und Weiterbildungsassistent/-in Allgemeinmedizin gesucht

Praxis mit breitem Spektrum (Pädiatrie, NHV, Akupunktur, Diabetologie, Palliativmedizin), 24-Mon.-WB-Ermächt., flexiblen Arbeitszeiten, guten Konditionen und einem freundlichen kollegialen Betriebsklima. Dafür erwarten wir Sozialkompetenz und ein überzeugtes Engagement für die Familienmedizin. Wir sind vier Allgemeinärzte/-innen und praktizieren an zwei Standorten im Münchner Norden (30min zur Innenstadt).
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Tel. 08133 93 22 0 oder E-Mail: u.kraft@avz-haimhausen.de



Werden Sie Teil der **KIRINUS Tagesklinik Schwabing** und profitieren Sie von unendlichen Möglichkeiten.

Sie sind flexibel? Wir auch!

Wir bieten vielfältige und flexible Arbeitsmodelle. Melden Sie sich gerne direkt bei unserem Ärztlichen Direktor, um in einem persönlichen Gespräch das Aufgabenfeld und die möglichen Arbeitszeitmodelle abzustimmen.

Fachärztin für Allgemeinmedizin / Innere Medizin (m/w/d) in Teilzeit

Kontakt:

Dr. Pierre Beitinger, Tel +49 89 5506677-13

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

karriere.kirinus.de



STELLENGESUCHE

Erfahrener Kardiologe sucht Praxis in München
für Praxis-Eintritt - Kontakt: Mail@MKardio.de

Kollegiale Unterstützung bei schwerwiegenden Ereignissen und besonderen Belastungssituationen in Klinik oder Praxis

PSUHELPLINE 0800 0 911 912
kostenfrei - vertraulich - anonym



**PSU
Akut e.V.**



psu-akut.de



PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN

Niederlassungsberatung.

kantig | direkt | hinterfragend | aktuell | durchdacht
informiert | erfahren | vertraut | emphatisch | zeitnah

Sie spielen mit dem Gedanken, sich niederzulassen?
Sie sind sich aber nicht sicher, ob es der richtige Schritt für Sie ist,
was zu tun ist oder haben Beratungs- und Finanzierungsbedarf?
Suchen Sie eine Praxis oder möchten wissen, ob eine angebotene
Praxis den Preis wert ist?

Dann vereinbaren Sie einen kostenlosen Ersttermin – online,
telefonisch oder in Präsenz – direkt in meinem Kalender unter
frank-jonas-hempel.de

Frank-Jonas Hempel
Finanzplanung // Coaching // Consulting
Tel. 089/21114420, frank-jonas.hempel@mlp.de,
frank-jonas-hempel.de



Jetzt noch
einfacher
Anzeigen online
buchen unter
**www.atlas-verlag.de/
kleinanzeigen-
markt/**

PRAXISABGABEN: Pädiatrie Anteil an 2er-Praxis zum 1.1.2023
in München Stadt • Zulassung Anästhesie Oberbayern ab sofort
• Zulassung Orthopädie München Stadt ab sofort abzugeben •
SUCHE: Gyn-Praxis • Augenheilkunde-Praxis jeweils München



Ihre Ansprechpartnerin: Anja Feiner, anja.feiner@mlp.de
Tel 0172 • 8287932 || Finanzberatung für Mediziner,
Schwerpunkt Praxisabgabe, Niederlassung, Praxisvermittlung

DERMATOLOGISCHE PRAXIS ZU VERKAUFEN

Etablierte Praxis, Ecke Bogenhausen, ab sofort abzugeben
anwalt@ra-schmid-balzert.de

Freier Kassensitz in Eggenfelden Süd

14.000 Einwohner + Einzugsgebiet suchen (lt. KVB) noch
einen Hausarzt! Wir haben 147 qm (ehem. Kinderarzt) in bes-
ter Lage über einer Apotheke mit 5 Parkplätzen zu vermieten.
Nachbarn im Ärztehaus ist eine Hautärztin und ein Zahnarzt.

Näheres unter 0151 201 127 71 oder
hallo@strobl-mediaplanung.de
direkt vom Eigentümer – auch über die Feiertage.

HNO-PRIVATPRAXIS

Toplage, wirtschaftlich sehr erfolgreich, günstige Praxiskosten.
Gut geeignet für 2 Ärztinnen/Ärzte halbtags. Einarbeitung möglich.

hno-privatpraxis@web.de

Allgemeinarzt Sitz München Stadt

zum 31.12.2022 abzugeben
Chiffre: 2510/20598

Altbau, renoviert, bis zu 4 Therapieräume 119 qm,
5 min zum Marienplatz langfristig zu vermieten
miete@npzr.de 015124144348

Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin in
**München Süd/Ost sucht Nachfolger/in für ausscheidenden
Mitinhaber mit eigenem Kassensitz.**

Chiffre: 2510/17189

PRAXISRÄUME

Praxis"hälfte" zu vermieten in repräsentativer Praxis Bogenhausen

In uns. modern renovierten Praxis ist noch ein Extrabereich von ca.
75qm zur Vermietung frei. Die Infrastruktur ist komplett vorhanden.
Innenwände bauen Sie nach ihren Wünschen ein (max 4
Zimmer). WCs, Küche, DT und Umkl/Du zur gem. Nutzung, ggf.
Übernahme von Telefondienst. NKM 2500 Euro. Ab 1.1.22 zu
vermieten. Gut geeignet für Arzt (außer Innere/Neuro) oder
Physiotherapie.
Tel: 01781727708

PRAXISMELDUNGEN

IsarAOP Zentrum

Auf Grund der großen Nachfrage haben wir uns wieder vergrößert und betreiben in unserem ambulanten Operationszentrum nun 9 OP-Säle!

- alle operativen Fachrichtungen
 - alle Kategorien
- ansprechende neue Räumlichkeiten
- freundliches und kompetentes Team
- modernstes Equipment (z.B. Full-HD)
 - höchster Sicherheitsstandard
 - zentrale Lage
- 24h – Aufwachraum

Kontaktieren Sie uns bezüglich weiterer Informationen!

Ansprechpartner: Frau Karl: Tel.: 089-45205-9012 oder wilma.karl@anest.de
IsarAOP: Sonnenstrasse 29 ("Miele-Haus"), 80331 München, www.isaraop.de

PRAXISSUCHE

Ärztin sucht Praxis in München Schwabing / Uni-Viertel

Suche schöne Räume in attraktiver Lage für etablierte Privatpraxis, 60-100 qm

meine-praxis@posteo.de

Privatpraxis München Süd

sucht erfahrenen Orthopäden zur Kooperation (1-2 Tage/ Woche).
Moderne Einrichtung und top Ausstattung vorhanden.

Chiffre: 2510/20648

Münchner Hausarztpraxis sucht
häufigen oder vollen Sitz im Mittelbereich
München. Chiffre 2510/17204

FORTBILDUNGEN

Niederlassungsseminar.

MLP Seminare für Mediziner – aktuell im Raum München.

Mittwoch, 11.01.2022, 19.00 Uhr | Oberanger 28, 4. OG, 80331 München:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxissuche

Referentin: Anja Feiner. Die Seminargebühr übernimmt MLP.
Nächster Seminartermin: 01.02.2022

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

VERTRETUNGEN

Vertretung DEGUM-II gesucht, Einstieg/ggfls. Übernahme

Praxis für Pränatalmedizin in München sucht Vertretung DEGUM-Stufe II/Äquivalent, Einstieg ggfls. Übernahme möglich.

praenatal.bewerbung@gmail.com

DIENSTLEISTUNGEN



- Praxis renovieren
- Fassaden renovieren
- Umzugsrenovierung
- Privathäuser
- Innen und außen
- Lackierarbeiten

Die Nr. 1* Partnervermittlung,
auch Nr. 1 in der Kundenbewertung!***
Gratisruf 0800-222 89 89
Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.pv-exklusiv.de

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler.

*Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften!
***Nr. 1 mit positiven Kundenbewertungen (Google!)

RECHTSBERATUNG

ZACH.RECHTSANWÄLTE.

Wir für Sie

Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe .
Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge .
Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .
Vergütungsrecht . Versicherungsrecht .
Krankenhausrecht . Arzneimittelrecht .
Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

Dr. Guido Braun
Rechtsanwalt
Dr. Andreas Zach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

Grillparzerstr. 38
81675 München
Tel: 089/5488460
www.ra-zach.de

RECHTSBERATUNG

Fachanwälte für Medizinrecht

sozietät
HGA

Hartmannsgruber
Gemke Argyrakis
Rechtsanwälte
Partnerschaft mbB

Telefon 089 / 82 99 56 - 0 · www.med-recht.de



FACHANWÄLTE FÜR MEDIZINRECHT
RATZEL RECHTSANWÄLTE

TOP Kanzlei für Ärzte, Krankenhäuser und Versicherer
zum 5. Mal, aktuell WirtschaftsWoche 2/2021

TOP Wirtschaftskanzlei Gesundheit und Pharmazie
zum 9. Mal in Folge Focus Spezial „Recht und Rat 2021“
„eine der besten Wirtschaftskanzleien im Gebiet Gesundheitswesen und Pharmazie“
brand eins / thema, Heft 20, Mai / Juli 2021
www.ratzel-rechtsanwaelte.de

ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH
RECHTSANWÄLTE PartGmbH

Experten im Medizinrecht

Maximiliansplatz 12
80333 München
Tel. 089-242081-0
Fax 089-242081-19
muenchen@uls-frie.de

Schlüterstraße 37
10629 Berlin
Tel. 030 - 88 91 38 - 0
Fax 030 - 88 91 38 - 38
berlin@uls-frie.de

www.uls-frie.de

AN- UND VERKAUF

Verkauf med. Therapie Geräte

wegen Schließung Klinikabteilung top Geräte gewartet und
ohne Mängel günstig abzugeben:

- 1) Opton Laser Firma Zimmer (Neu: 12.500 Eu)
- 2) EMS Stosswellengerät Swiss Dolor Cast Set (Neu: 20.900 Eu)
- 1) Mili Ex Liege: Extension LWS/HWS mit Mikrowelle und
Magnetfeldgenerator (Neu: 11.500 Eu)

für je 2.400 Eu
mobil: 0172 4018853

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis
zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformu-
lar auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen
(für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil),
wenden Sie sich bitte per Mail an
Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 02/2022	03.01.2022
Ausgabe 03/2022	17.01.2022
Ausgabe 04/2022	31.01.2022
Ausgabe 05/2022	14.02.2022
Ausgabe 06/2022	28.02.2022
Ausgabe 07/2022	14.03.2022
Ausgabe 08/2022	28.03.2022

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftrags-
erteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr**
möglich.

Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55241-246